

An die
Gemeinde Essen/Oldb.
Herrn Bürgermeister Kettmann

Betr.:

Antrag der SPD-Fraktion

„Gewährung einer Abrissprämie durch die Gemeinde Essen/Oldb.“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die SPD-Fraktion beantragt folgendes:

In den Ratsgremien sollte über die Gewährung einer Abrissprämie durch die Gemeinde Essen/Oldb. beraten werden, um den Abbruch von alten und/oder leerstehenden Häusern im Ortskern zu unterstützen, damit zielführend auf diesem Wege mehr Lebens- und Wohnqualität örtlich gefördert wird. Es sollten Förderrichtlinien und damit verbunden Abrisskriterien erarbeitet werden.

Begründung:

Mit einer an konkreten Bedingungen geknüpften "Abrissprämie" sollten wir in Essen den Hauseigentümern einen Anreiz bieten, damit unter anderem

menschenunwürdige Unterkünfte im Ort beseitigt und an gleicher Stelle etwas Neues geschaffen wird.

Die finanzstarke Gemeinde Essen kann in Zukunft nicht alle unredlichen Wohnobjekte kaufen, um diese ansehnlich zu renovieren oder dem Erdboden gleich zu machen, damit auf diesen Flächen neue, attraktive Objekte gebaut werden können. Stattdessen sollten wir dafür sorgen, dass die Besitzer sich ihrem Eigentum verpflichtet fühlen. Möglich machen könnte man dieses mit einem finanziellen Anreiz.

Es sollten dazu gewisse Parameter geschaffen werden, wie eine Mindestaltersbegrenzung, die Unbewohnbarkeit, die unzumutbare Bewohnbarkeit und/oder der aktuelle Leerstand eines Objektes. Die zukünftige Nutzung des geschaffenen Grundstückes müsste durch den Eigentümer bekannt gegeben werden. Es sollte dadurch eine nachhaltige und positive Wirkung auf das gesamte Ortsbild erzielt werden. Im Umkehrschluss bedeutet dieses, dass die Gemeinde an der zukünftigen Planung noch unmittelbarer als derzeit möglich beteiligt wird. Die Einflussnahme auf gewisse Baustrukturen wird damit mehr ausgeschöpft.

Die gewichteten Parameter könnten dabei die jeweilige Prämienhöhe bestimmen. Eine Auszahlung bis zu einer fünfstelligen Eurosumme sollte geschaffen werden. Auf keinen Fall sollte der eigentliche Eigentümer aus seiner Verantwortung entlassen werden. Weiter dürfen der Erwerb von ortsnahen Wohnflächen und die Bewältigung der anderweitigen Wohnproblematiken diesem Ansinnen nicht entgegen stehen.

Die Steigerung der Wohnqualität sollte in Essen/Oldb. als kulturelles Erbe angesehen und damit als ein wichtiges kommunales Leitbild deklariert werden.

Daher bittet die SPD-Fraktion Sie, den Tagesordnungspunkt

„Gewährung einer Abrissprämie durch die Gemeinde Essen/Oldb.“

auf die Tagesordnung der Gremien zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen,

im Namen der SPD-Fraktion Essen/Oldenburg

Detlef Kolde

Fraktionsvorsitzender